



NEU
von Hexal®

Metoprolol — der kardioselektive β -Blocker

MetoHexal®

| | | | |
|----------------|---|--------------------|----------|
| MetoHexal® 50 |  | 20 Tabletten (N1) | DM 11,65 |
| | | 50 Tabletten (N2) | DM 25,80 |
| | | 100 Tabletten (N3) | DM 43,95 |
| MetoHexal® 100 |  | 20 Tabletten (N1) | DM 16,95 |
| | | 50 Tabletten (N2) | DM 38,85 |
| | | 100 Tabletten (N3) | DM 69,90 |



Sicherheit
durch Qualität

Metohexal® 50, Metohexal® 100. Zus.: 1 Tablette enthält: 50 mg bzw. 100 mg Metoprolollartrat. Anwend.: Koronare Herzkrankheit (Angina pectoris), Bluthochdruck, Funktionelle Herz-Kreislauf-Beschwerden (hyperkinetisches Herzsyndrom), zur Akut- und Langzeitbehandlung bei und nach Herzinfarkt. Gegenanz.: Nicht anwenden bei Erregungsleitungsstörungen (AV-Block 2. und 3. Grades), Sinusknoten-Syndrom, höhergradigen SA-Blockierungen, Schock, Herzmuskelschwäche, Bradykardie, Hypotonie, Azidose. Während der Schwangerschaft nur bei strenger Indikation. Metoprolol geht in die Muttermilch über. Nebenwirk.: Gelegentlich zentralnervöse Störungen, Magen-Darm-Beschwerden, Belastungsdyspnoe, Kribbeln und Kältegefühl. Selten Muskelschwäche oder Muskelkrämpfe, orthostatische Hypotonie, Mundtrockenheit, Konjunktivitis, Überempfindlichkeitsreaktionen. Wechselwirk.: sind zu beachten bei gleichzeitiger Anwendung von Metoprolol und: Insulin oder oralen blutzuckersenkenden Medikamenten, Antihypertensiva, Nitroglycerin, Calciumantagonisten, Adrenalin, Reserpin, Alpha-Methylidopa, Clonidin, Guanfacin oder Herzglykosiden, Rifampicin, Cimetidin, Indometacin. Dos.: Die Dosierung ist individuell anzupassen. Bei koronarer Herzkrankheit, Bluthochdruck, funktionellen Herz-Kreislauf-Beschwerden wird im allgemeinen 2 mal täglich eine Tablette Metohexal® 50 gegeben (ggf. Steigerung auf 3 mal täglich 1 Tablette). Werden höhere Dosen benötigt, ist die Anwendung von Metohexal® 100 (Tabletten mit 100 mg) angezeigt. Zur Akut- und Langzeitbehandlung bei und nach Herzinfarkt werden zur Erhaltungstherapie oral 200 mg pro Tag, auf mindestens 2 Einzelgaben verteilt, verabreicht. Weitere Angaben siehe Gebrauchsinformation. Hexal®-Pharma GmbH & Co. KG, 8150 Holzkirchen 900725

Veranstaltung. Thema: Diabetes.

Hier diskutieren Diabetiker mit Prof. Michael Berger und Dr. Viktor Jörgens, Medizinische Klinik der Universität Düsseldorf; Prof. Peter Hürter, Medizinische Hochschule Hannover; Dr. Hans-Jürgen Rüssmann, niedergelassener Arzt in Dinslaken.

Medizin-Magazin: Ratschläge zur Gesundheit

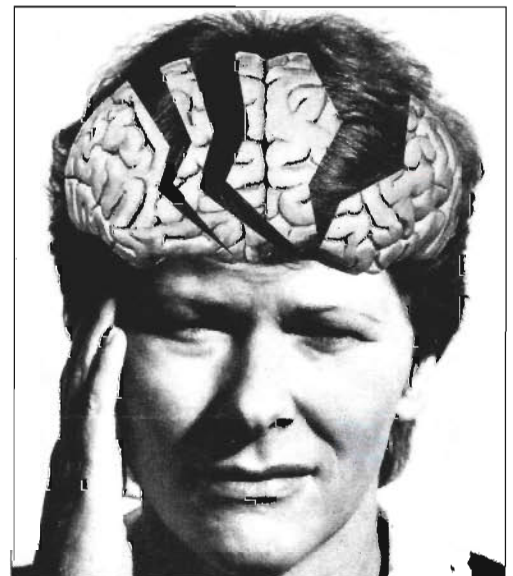
Zwei Themen stehen im Mittelpunkt der neuen Folge der Sendereihe „Medizin-Magazin. Ratschläge zur Gesundheit“ im **Dritten Fernsehen West** am **20. August** um

21.45 Uhr: Rückenschmerz und Kopfschmerz.

In der von Dr. Marianne Koch geleiteten Sendung wird festgestellt: Häufig verbreitete Rückenschmerzen bedürfen einer gründlichen ärztlichen Diagnose. Der erste Teil der Sendung zeigt verschiedene Untersuchungsverfahren: Von der Anamnese, über das ausführliche Arztgespräch, körperliche Untersuchungen sämtlicher Bewegungsorgane, auch der Einsatz technischer Hilfsmittel wie Elektromyographie zur Muskeluntersuchung und der Kernspintomographie zur Feindarstellung von Bandscheibenschäden. Im Therapiebereich wird das Absaugen eines schmerzhaften Bandscheibenvorfalles ohne großen operativen Eingriff gezeigt, das der Patient in Teilnarkose mitverfolgen kann.

Eine der häufigsten Kopfschmerz-Formen: die Migräne

Foto: Archiv



Das Phänomen Kopfschmerz wird anhand der internationalen Kopfschmerzklassifikation dargestellt. Häufigstes Erscheinungsbild:

die Migräne. In der Sendung am 20. August wirken Prof. Dr. Peter Thümler, Düsseldorf, und Dr. med. Volker Pfaffenrath, München, mit. □